

## Siemens und ST Engineering erhalten Großauftrag für schwimmendes Kraftwerk in der Dominikanischen Republik

- **Innovative hybride Kraftwerkslösung mit integriertem Batteriespeicher**
- **Flexible Stromversorgung mit einer Leistung von 145 Megawatt**

Siemens und der Bereich Schiffbau der ST Engineering in Singapur haben gemeinsam einen Auftrag für ein schwimmendes Kraftwerk erhalten. Auftraggeber ist die Seaboard Corporation, eine Tochtergesellschaft des unabhängigen Stromerzeugers Transcontinental Capital Corporation (Bermuda) Ltd.. Das Projekt Estrella del Mar III in der Dominikanischen Republik wird den Kunden mit einer hocheffizienten Stromerzeugungslösung versorgen. Das schwimmende Kraftwerk soll im Frühjahr 2021 den Betrieb in der Hauptstadt Santo Domingo aufnehmen.

Im Rahmen eines schlüsselfertigen Plug-and-Play-Konzeptes wird Siemens ein mit Erdgas befeuertes Gas- und Dampfturbinen(GuD)-Kraftwerk mit einer Leistung von 145 Megawatt (MW) liefern. Siemens wird zudem seine innovative hybride SIESTART-Lösung zur Verfügung stellen, die das flexible GuD-Kraftwerk mit einem Batteriespeicher von Fluence Energy verbindet. ST Engineering ist verantwortlich für Engineering, Beschaffung und Bau der sogenannten „Power Barge“ sowie für die Nebenanlagen und die Installation des schwimmenden Kraftwerks.

„Unsere zukunftsweisende SeaFloat-Technologie vereint modernste Kraftwerkstechnik mit der Mobilität und der Flexibilität, die der Energiemarkt heute und in Zukunft fordert“, sagte Karim Amin, CEO Global Sales von Siemens Power and Gas. „Unsere Vision ist eine Zukunft mit bezahlbarer, aber sauberer Energie und sauberem Wasser für jedermann. Das ist eine sehr anspruchsvolle Herausforderung, aber eine Notwendigkeit vor dem Hintergrund des Klimawandels

und der Anforderung Strom für die wachsende Weltbevölkerung zu liefern“, ergänzte Amin.

SeaFloat-Kraftwerke können an allen Orten eingesetzt werden, die über das Meer oder große Wasserwege erreichbar sind. Sie können in Grundlast, als Back-Up-Lösung für Notfälle bei bestehenden Kraftwerken in Spitzenlast oder bei Wartungsarbeiten sowie im Katastrophenfall genutzt werden. Typische Anwendungsfälle sind die Stromversorgung abgelegener Regionen wie Inseln, die Entwicklung von Industriestandorten entlang der Küste oder an großen Flüssen (beispielsweise Chemie- und Meerwasserentsalzungsanlagen) sowie von bestehenden Standorten.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

[www.siemens.com/press/PR2018120090PGDE](http://www.siemens.com/press/PR2018120090PGDE)

Weitere Informationen zur Division Power und Gas finden Sie unter

[www.siemens.com/ueber/power-gas](http://www.siemens.com/ueber/power-gas)

Weitere Informationen zum Thema SeaFloat unter [www.siemens.com/seafloat](http://www.siemens.com/seafloat)

Weitere Informationen zu SIESTART unter [www.siemens.com/siestart](http://www.siemens.com/siestart)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Alfons Benzinger

Tel.: +49 9131 18 7034; E-Mail: [alfons.benzinger@siemens.com](mailto:alfons.benzinger@siemens.com)

Cindy Gui, AVP, Corporate Communications, ST Engineering

Tel.: +65 9475 4141; E-mail: [cindy.guisf@stengg.com](mailto:cindy.guisf@stengg.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).